

Infrastrukturatlas

Die Bundesnetzagentur hat einen bundesweiten Infrastrukturatlas erstellt, der seit dem 8. Dezember 2009 genutzt werden kann.

Der Infrastrukturatlas enthält Daten über in Deutschland vorhandene Infrastruktur, die beim Aufbau von Breitbandnetzen grundsätzlich mitgenutzt werden könnte. Die Daten stammen von mehr als 100 Unternehmen, die sich freiwillig am Aufbau des Infrastrukturatlas beteiligt haben. Da die Teilnahme am Infrastrukturatlas für Infrastrukturinhaber nicht verpflichtend geregelt ist, kann der Infrastrukturatlas keine vollständige Übersicht über die in der Bundesrepublik Deutschland verfügbare Infrastruktur leisten. Dies ist bei der Nutzung zu berücksichtigen.

Der Infrastrukturatlas wird in einem mehrstufigen Verfahren eingeführt:

Seit 8. Dezember 2009 können Vertreter der Länder, der (Land-)Kreise sowie der kreisfreien Städte als Abfrageberechtigte einen **Antrag** auf Nutzung des Atlas bei der Bundesnetzagentur stellen.

Kreisangehörige Kommunen, Telekommunikationsunternehmen sowie Planungsbüros sind Nutzungsberechtigte des Infrastrukturatlas. Sie können sich über den regional zuständigen Abfrageberechtigten ebenfalls an die Bundesnetzagentur wenden. Grundsätzlich ist der regional zuständige Abfrageberechtigte für Kommunen der Kreis bzw. Landkreis, dem sie angehören. Für Telekommunikationsunternehmen und Planungsbüros lässt sich die Zuständigkeit aus dem Gebiet ableiten, in dem das konkrete Projekt geplant ist. Nähere Auskünfte hierzu erteilt die Bundesnetzagentur.

Stufenweise soll im Einvernehmen mit den Infrastrukturinhabern und Abfrage- und Nutzungsberechtigten eine Version entwickelt werden, die für die Abfrageberechtigten auch einen Online-Zugriff auf die Daten ermöglicht.

Der Infrastrukturatlas setzt eine Maßnahme der Breitbandstrategie der Bundesregierung um. Grundlage für die Teilnahme am Infrastrukturatlas sind die **Rahmenbedingungen** für die Nutzung des Infrastrukturatlas.

Die Bundesnetzagentur hat eine Hotline für Fragen zum Infrastrukturatlas eingerichtet:

Zentrale Rufnummer: 0 800 / 8 111 777 (**vorübergehend: 0228 14-1244**)

Zentrale Faxnummer: 0 800 / 8 111 999 (**vorübergehend: 0228 14-6124**)

E-Mail: Infrastrukturatlas@bnetza.de

Informationen für Infrastrukturinhaber

[Informationen für Abfrageberechtigte \(pdf, 48 kb\)](#)

[Informationen für Nutzungsberechtigte \(pdf, 27 kb\)](#)

[Häufig gestellte Fragen - FAQ \(pdf, 17 kb\)](#)

Zentrale Ansprechpartner für Fragen rund um den Infrastrukturatlas sind:

- **Klaus-Udo Marwinski (Projektleitung)**
Tel.: **0228/14-1248**
- **Uwe Radtke (Technische Realisierung)**
Tel.: **0228/14-1246**

Die zentrale Adresse des Projektes lautet:

Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Projektgruppe Infrastrukturatlas
Postfach 80 01
53105 Bonn

